

Herzlich Willkommen!

ברוכים הבאים

[b e r u c h i m h a - b a ' i m]

Hebräisch

als neu einsetzende Fremdsprache (Grundkurs) in der Sek II

Inhalt und Ziel

Der Hebräischunterricht beschäftigt sich mit der Sprache der Hebräischen Bibel und mit deren Religion, Geschichte, Kultur und Menschenbild. Dabei wird auch die Geschichte des Judentums bis in die Gegenwart sowie der Einfluß biblisch jüdischer Vorstellungen auf das Christentum thematisiert.

Im 1. Kursjahr bietet Modernhebräisch die Möglichkeit, die Sprache kennenzulernen, wie sie heute in Israel gesprochen wird. Auf dieser Grundlage wird auch die "klassische" Sprache zugänglich. Eine Übersetzung Deutsch-Hebräisch wird dabei nicht angestrebt, weil Übersetzung und Interpretation des hebräischen Textes maßgeblich sind.

Warum Hebräisch?

Hebräisch stellt als semitische Sprache einen von den (indo-) europäischen Sprachen verschiedenen Typus dar. Die systematische Sprachstruktur erleichtert das Erlernen und ermöglicht ein verstärktes Sprachbewusstsein, das auch die anderen bekannten Sprachen einbezieht. Weil die Bibel für die internationale Literaturgeschichte (weiterhin) von großer Bedeutung ist, kann der Blick auf die "Originalversion" neue Perspektiven öffnen. Die im Hebräisch-Kurs erworbenen Kenntnisse können über die Schule hinaus sinnvoll in einem Studium der Literatur, Sprachwissenschaft, Philosophie, Judaistik, Orientalistik, Semitistik, Archäologie, Geschichte oder Theologie eingesetzt werden. (Für Theologiestudenten stellt der Erwerb des Hebraicums an der Universität eine erhebliche zusätzliche Anstrengung dar. Das bereits in der Schule erworbene Hebraicum spart hier wenigstens ein Semester.)

Formale Stellung

Kurse der zweijährigen Qualifikationsphase können in die **Punktwertung** für das **Abitur** eingebracht werden. Hebräisch kann als **3. oder 4. Abiturfach** gewählt werden und in Stufe 12 und im Abitur das **Aufgabenfeld I** abdecken. — Voraussetzung für das **Hebraicum** ist die Teilnahme an den 6 Halbjahreskursen der Oberstufe; dabei muß der Abschlusskurs (gegebenenfalls die Abiturprüfung) mindestens glatt ausreichend (5 Punkte) sein. (Es darf kein Kurs als ungenügend bewertet worden sein.) — Hebräisch deckt als neu einsetzende Fremdsprache die Bedingungen APO-GOST § 8 (2) Satz 2 (2 Fremdsprachen oder 2 Naturwissenschaften) ab.

Organisatorisches

Der **zentrale Grundkurs Hebräisch**, an dem **alle** Schülerinnen und Schüler der gymnasialen Oberstufen der Schulen aus dem Bergisch Gladbacher Bereich teilnehmen können, findet **nachmittags am Otto-Hahn-Gymnasium** statt. Gewählt wird das Grundkursfach Hebräisch wie jedes andere Fach und zusammen mit der **allgemeinen Kurswahl** für das erste Halbjahr der Einführungsphase.

Hinweis: Der zentrale Grundkurs Hebräisch kann **immer** als zusätzliches Fach gewählt werden.

Informationstreffen und weitere Auskünfte:

Ein **erstes Informationstreffen** des neuen Kurses findet noch **vor den Sommerferien im OHG** statt. — Wochentag der wöchentlich 4 Unterrichtsstunden wird im neuen Schuljahr Dienstag sein. — Erster Schultag des neuen Kurses: wahrscheinlich am **Dienstag, 30. August, ab 15 Uhr im OHG**.

Hebräisch wird von Ulrich Berzbach unterrichtet, der zu weiteren Auskünften gerne bereit ist:

Ulrich Berzbach — ☎ privat 0221-518386 — ✉ ulrich.berzbach@rimon.de

Gk Hebräisch im Netz: www.ohg-bensberg.de/index.php/unterricht/faecher/hebraeisch

Learn Hebrew:

tongue of the prophets - language of today!